

Auch Sozialverhalten ist wichtig

Die Anne-Frank-Realschule



Ein ganz besonderer Physikunterricht an der Anne-Frank-Realschule in Kooperation mit der Polizei.

Ein gutes Schulklima, in der Qualitätsanalyse als vorbildlich bezeichnet, überdurchschnittliche Ergebnisse in den zentralen Abschlussprüfungen und vielfältige Wahlmöglichkeiten aus dem Unterrichtsangebot“: Diese drei Gründe sprechen, davon ist Schulleiter Theo Tillmann überzeugt, für die Anne-Frank-Realschule im Westen der Stadt.

Die Schule mit derzeit gut 700 Schülern ist in den vergangenen Jahren noch immer leicht gewachsen – im vergangenen Jahr um 2,5 Prozent. Dementsprechend hat die Stadt Greven erst jüngst einen neuen Unterrichtstrakt angebaut, die Schulküche soll demnächst erweitert werden. Etwa 20 bis 25 Prozent der Anne-Frank-Schüler machen später das Abitur. Schulleiter Tillmann ist besonders ein gutes Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten seiner Schüler wichtig.



Theo Tillmann

Einige der besonderen Angebote der AFR:

► Sprachen: Englisch, Französisch, dritte Fremdsprache, Austausch mit Frankreich

► Übermittagsangebot mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Tastenschreibkursen, Sport-AGs.

► Förderunterricht in den Hauptfächern in Klasse 5 und 6, Förderung bei Lese-Rechtschreibschwäche und Rechenschwäche, Förderung in den Hauptfächern bei nicht ausreichenden Leistungen

► Soziales: Sporthelferausbildung, Schülersanitätsdienst, Lotsendienst, Streitschlichter, Hausaufgabenbetreuer, Tage religiöser Orientierung, Kooperation mit außerschulischen Partnern.

► AGs, zum Beispiel Schulband, Theater, Physik

„Schüler und Lehrer müssen sich gegenseitig annehmen und respektieren, dann ist anspruchsvolles und erfolgreiches Unterrichten und Lernen möglich nach den Prinzipien: Kenntnisse, Fähigkeiten und Werte vermitteln, zur Selbständigkeit erziehen, umfassend fördern“, ist Schulleiter Theo Tillmanns pädagogische Überzeugung.